



---

b  
**UNIVERSITÄT  
BERN**

Philosophisch-historische Fakultät

Departement für Kunst- und  
Kulturwissenschaften

**Institut für Musikwissenschaft**

Bern, den 11. Dezember 2023

Am Institut für Musikwissenschaft der Universität Bern ist **zum 1.5.2024**

**eine Assistenzstelle III (Beschäftigungsgrad 50%)**

an der Professur Musiktheater **für zwei Jahre** (bis zum 30.4.2026) zu besetzen. Im Anschluss besteht gegebenenfalls die Möglichkeit, dass bei der Verstetigung der Professur Musiktheater eine Postdoc-Stelle (Beschäftigungsgrad 80%) mit einer Dauer von vier Jahren ausgeschrieben wird (hierfür muss jedoch ein abgeschlossenes Doktorat vorliegen).

Das Institut für Musikwissenschaft an der Universität Bern hat durch seine drei Professuren und Forschungsschwerpunkte zu Musiktheater, Kulturellen Anthropologie der Musik und Historischen Musikwissenschaft eine einmalige Position in der Schweiz. Es genießt mit seinen nationalen und internationalen Forschungsprojekten internationales Ansehen und bietet neben einer familiären Atmosphäre am Institut mit ca. 100 Studierenden und 20 Mitarbeitenden die Möglichkeit für spannenden intra- und interdisziplinären Austausch. Das Institut legt hohen Wert auf Team-Arbeit, Praxisbezug und interdisziplinäre Initiativen.

Der Aufgabenbereich für die Stelleninhaber:in umfasst die Mitarbeit in der Institutsadministration und der Organisation (und bei Interesse Mitkonzeption) der einmal pro Semester stattfindenden Veranstaltungsreihe „[MUSIKTHEATER – MACHT – GESELLSCHAFT](#)“ sowie die Unterstützung des Herausgeber:innenteams des [Journal of Black Opera and Music Theatre](#). Eine Lehrtätigkeit im Umfang von 1–2 SWS wird ermöglicht.

Für eine Bewerbung benötigen Sie einen Masterabschluss in Musikwissenschaft (oder einen vergleichbaren internationalen Abschluss) mit überdurchschnittlichem Ergebnis. Ein Schwerpunkt in der Musiktheaterforschung oder Musiksoziologie ist von Vorteil. Neben sehr guten Deutsch-Kenntnissen werden auch sehr gute Englisch-Kenntnisse erwünscht. Die Besoldung erfolgt nach kantonalem Lohndekret (GK 18). Im Sinne der Gleichstellung werden Bewerbungen von Frauen mit Nachdruck erbeten.

Formlose Bewerbungen mit aussagekräftigem Lebenslauf, Motivationsschreiben, einer schriftlichen Textprobe (ein veröffentlichter Aufsatz, ein veröffentlichtes Buchkapitel, ein Kapitel aus der Masterarbeit bzw. notfalls eine Hausarbeit) und Kopien der einschlägigen Zeugnisse werden bis zum **15. Februar 2024** vorzugsweise als PDF mittels elektronischer Post an Frau Prof. Dr. Lena van der Hoven (lena.vanderhoven@unibe.ch) erbeten. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Prof. Dr. Lena van der Hoven gerne zur Verfügung.